

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 11

Artikel: Alles kreuzfalsch : rote Muscheln mit schwarzen Perlen
Autor: Thiel, Andreas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHIOPIAN (STEFAN HALLER)



MARKUS GROKK



11

Alles kreuzfalsch

Rote Muscheln mit schwarzen Perlen

Dass Wasserflöhe Fische fressen, ist ein Vorurteil. Vielmehr fressen Fische Wasserflöhe. Dass man unter Wasser verschwommen sieht, stimmt allerdings. So sieht man unter Wasser verschwommene Fische.

Man kann fast nicht mehr glauben. Das Gerücht, dass die Kapitalisten heimlich versuchen, das Geld abzuschaffen, damit sie keine Steuern mehr zahlen müssen, stimmt nicht. Und es ist auch nicht wahr, dass Sozialdemokraten geldgierig sind. Wenn die Sozialdemokraten alle vom Staat leben und immer mehr Geld fordern, dann geht es ihnen nur um Gerechtigkeit. Und dass es sich beim Darwinismus um eine religiöse Sekte handelt, welche die Existenz Gottes leugnet, ist zwar nur teilweise nicht gelogen, hingegen wurde von verschiedenen Seiten bestätigt, dass der Dalai Lama im Jahre 1997 anlässlich des Besuchs eines Versuchslabors von Monsanto in einem

Auch entspricht es der Tatsache, dass der Stachelrochen mit dem Igel verwandt ist, mit dem Unterschied, dass der Stachelrochen nicht fliegen kann. Nicht aber der Seeigel, der ist verwandt mit der Seegurke. Dass die Limette mit der Mandarinen verwandt ist, ist aber genauso falsch wie die Behauptung, der Tintenfisch sei ein Vorfahre des Buntspechts. Und dass aus der Kreuzung einer Klapperschlanze mit einem Schwerfisch ein Säbelrasseltiger entsteht, ist reine Spekulation. Was aus der Kreuzung von Kreuzotter und Kreuzspinne herauskommt, wollen wir gar nicht erst wissen, und worauf eine Kreuzung zwischen Sandfloh und Gletscherfloh hinausläuft, entzieht sich unserer Vorstellungskraft. Richtig wiederum ist die Mutmassung, dass aus einer Kreuzung eines Zackenbarsches mit einer Rin-

Die Behauptung, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende geht, ist allerdings längst widerlegt. Das Leben nach dem Tod ist der beste Beweis dafür, dass diese Behauptung frei erfunden ist. Und die häufigste Todesart auf Haiti ist übrigens nicht, wie gerne behauptet wird, das Ausrutschen auf herumliegenden Bananenschalen. Die meisten Haitianer werden von herunterfallenden Kokosnüssen erschlagen. Und wer geglaubt hat, der Halbmond werfe bloss Halbschatten, irrt. Und der Sonnenfinsterling ist kein gemeiner Schmetterling. Hingegen gibt es fleischfressende Flöhe. Aber nur an Land.

ANDREAS THIEL



BETTINA REYTER



SEDA (CHRISTOF SONDEREGGER)



100